

Unternehmensportrait

Von Individualisten. Für Individualisten. Mit Stil.

Otto Hutt steht für hochwertige Schreibgeräte, die neue Maßstäbe hinsichtlich Individualität und Präzision setzen: Klare Formen, ästhetisches Design, Funktionalität in Perfektion. Inspiriert von den Idealen des Bauhaus' entwickelt Otto Hutt individualisierte Produkte in einzigartigem Stil. Immer auf höchstem technischen Niveau und ausschließlich unter Verwendung ausgesuchter Materialien. Produkte von Otto Hutt tragen mit der stilisierten Feder ein Logo, das inspiriert ist von dem 1922 entstandenen Bauhaus-Signet von Oskar Schlemmer. Ein unverkennbares Symbol für den gestalterischen Anspruch und das stilistische Selbstverständnis der Marke: „Form Follows Function“.

Schreibgeräte von Otto Hutt überzeugen seit Generationen mit einer Kombination aus überragender Fertigungskompetenz und feinsten Handwerkskunst. Mit sich ständig weiterentwickelnden Verfahren und Herstellungsmethoden setzt das Unternehmen immer wieder neue Impulse – ohne die eigene Tradition aus den Augen zu verlieren.

Otto Hutt. Stil für Individualisten. Made in Germany.



Unternehmensgeschichte

Über viele Jahrzehnte lagen die Geschicke des Unternehmens Otto Hutt in den Händen der Familie Hutt – 1920 zunächst gegründet von Karl Hutt, später über lange Zeit erfolgreich weitergeführt von seinem Sohn Otto, dem die Marke bis heute ihren Namen verdankt. Der Unternehmensgründer war ein begeisterter Anhänger der Bauhausbewegung und fühlte sich von der Formensprache dieser neuen Designschule höchst inspiriert. Als Einwohner von Pforzheim – der „Goldstadt“, die sich seit Jahrhunderten in der Herstellung von Schmuck, Uhren und Gebrauchsartikeln einen weltweit erstklassigen Ruf erarbeitet hat – übertrug er die Idee des Bauhausstils auf neue Produkte und gründet ein Unternehmen für Taschengebrauchsartikel und edle Schreibgeräte aus Silber.

Ganz im Sinne seiner Bauhaus-Zeitgenossen entwickelte Karl Hutt Schreibgeräte, die sich durch beste Verarbeitung und perfekte Funktionalität auszeichneten. Auch im Design ließ er sich von der gradlinigen, klaren und zweckmäßigen Formgebung des Bauhaus' beeinflussen. In den 60er Jahren übergab er die Führung an seinen Sohn Otto Hutt, der das Unternehmen weiter ausbaute und sich national wie international erfolgreich im Markt behauptete. Später trat die Robert E. Huber GmbH die Nachfolge von Otto Hutt an und legte die unternehmenseigene Marke neu auf.

Der Geschäftsführer Marco Frei und die technische Leiterin Nicole Klingel überarbeiteten behutsam das Produktportfolio und entwickelten die bestehenden Herstellungsverfahren erfolgreich weiter. Bis heute gehört die herausragende Kompetenz des Unternehmens in Sachen Fertigungskompetenz und technischer Präzision zu den Tragsäulen des weltweit ausgezeichneten Rufes von Produkten aus dem Hause Otto Hutt. Mit Beginn des Jahres 2017 begab sich das Unternehmen in einen Prozess der markenstrategischen Neuausrichtung, der auf der Paperworld 2018 seinen vorläufigen Höhepunkt finden wird.